Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 3: Du bist besser dran wie ich!

Gokus Sicht

„NATAKU!!!“ mit diesen Namen wachte ich schweißgebadet auf.
Ich hatte mal wieder geträumt.
Und wieder war er tot, selbst ihn meinen Träumen schaffte ich es nicht ihn zu retten.
Bin ich denn so schwach?
Ja denn wenn ich stark wäre, wäre er nicht gestorben.

Jeden Tag dachte ich daran, musste aber darüber lächeln denn weinen ist hier die Todesstrafe.
Also schrie ich wie jeden Morgen: „HUNGER!“ Ja das war mein Lieblingswort zu Zeit.
Es war ja auch schon einiges passiert seit damals.
Naruto, Gaara und ich wir drei hatten als einzigste Überlebt.
Ja Shia starb nach Nataku ein Jahr später.

Ich weis nicht wie sie starb, aber es muss schlimm für ihren Bruder gewesen sein.
Er wurde anders, ich erkannte ihn kaum wieder.
Von dem kleinen ängstlichen Jungen wurde das krasse Gegenteil.
Er lächelte am laufenden Band, machte Scherze und sah so aus als ob er der glücklichste Junge der Welt sei.
Er gab sich nur so wie wir alle unseren „Wahren“ Charakter verbergen.

Ja wir drei waren mit dem Schicksal eins!
So dachte ich damals.
Damals war ich noch wütend auf Naruto sein Lächeln widerte mich an.
Und ich stritt mich jeden Tag mit ihm.
Wir kloppten uns um Kleinigkeiten um die Letzte Fleischkeule oder um ein einfaches Blatt.
Garra war so genervt von uns beiden das er uns ihm Zimmer einsperrte und meinte: „Erst vertragt ihr euch und dann kommt ihr raus!“
Somit verbrachten wir die erste Stunde im Zimmer mit prügeln.
Irgendwann konnten wir auch nicht mehr, und so fingen wir an zu reden.
„Wieso müssen wir uns eigentlich ständig kloppen?“

fing er an, ich überlegte ja warum eigentlich,
Ja ich wusste warum er bekam eine Sonderbehandlung Orochimaru und er waren ein Paar.
und somit schlug er nicht auf Naruto ein, nur weil dieser seiner Schwester so ähnlich sah.
Somit brüllte ich ihn an: „DU HAST KEINE EINZIGEN WUNDEN UND ICH UND GAARA WIR WERDEN JEDEN TAG AUSGEPEITSCHT!“

Ja das Stimmte!
Denn er hatte ihn dem Gesicht keine Schrammen, keine blauen Flecken und keine Eiterungen, deshalb war ich so wütend auf ihn!
Und seine blöde Grinse machte es auch nicht besser.
Doch er, er lächelte mich an und meinte nur: „Dann schlag mich dafür! Wenn’s dir dann besser geht!“ Ja ich schlug auf ihn ein, und er grinste weiter und meinte: „Aber nicht weinen!“
Man das musste er mir doch nicht sagen das wusste ich selber!
Ich schaute ihn an, nun sah ich es.
Sein Oberteil war zerrissen, man konnte seine Haut sehen.
Mir blieb der Atem weg als ich seine Wunden sah.
Er hatte Blutergüsse, wahrscheinlich Prellungen, sah überall grün und blau aus,
aber dass war ich nicht es war schon da.
Man konnte auch noch eine Binde sehen die verdreckt war.
Es war schlimm selbst ich hatte so was noch nie gesehen.
Die Beschimpfungen sie ich ihm am Kopf geworfen hatte taten mir plötzlich Leid.
Ich starte ihn an

„Wieso starrst du so?“
„Wieso hast du nichts gesagt?“
Wieso wolltest du uns schonen?
„Ach das, das ist doch nichts“
Wie das ist nichts er sagt das so einfach.
„ SEH DICH DOCH MAL AN!“
Ja schau wie du aussiehst!
„Na und das sind nur kleine Wunden!“
Keine Wunden der spinnt doch!
„Das sind nicht kleine Wunden!“
Ja das waren gewaltige Wunden.
„Doch!“
„Na gut, aber beantworte mir eine Frage!“
„Und die wäre?“
„Warum sagst du jeden Tag den Mann der dich jeden Tag so zurichtet, dass du ihn liebst?“
Ja warum?
Plötzlich Grinste er wieder so.

Das was er mir sagte, werde ich wohl nie vergessen!
„Damit wir Leben!“
„Wenn das Leben, wo wir leben, die Hölle ist warum willst du dann Leben!“
„Meine Schwester hatte gesagt morgen wird ein schöner Tag!“

Ich schaute ihn an, und glaubte dass ich mich verhört hatte.
Doch er meinte das ernst, und so kam mir die Erinnerung an Nataku.

Ja deshalb wollte er bestimmt auch leben, oder?
Ich würde ihn so gerne fragen.
Doch leider ist er tot.

Natürlich entschuldigte ich mich bei Naruto.
Er lachte und gab mir die Hand.
Er verzeiht mir, mein Freund!
Doch die Freude war kurz denn schon kam die Wachen Sasori und Daidara und führten uns in unsere Zellen da wir was Verbotenes wieder gemacht hatten.

Na ja dieser Tag war für mich der wichtigste ihn meinem Leben denn nun wusste ich
„Morgen wird ein schöner Tag“
Ja das war nun auch meine Hoffnung.

„Hey Goku komm endlich!“
Ich schaute Gaara und Naruto ihn die Augen und meinte mit meiner gequälten Stimme
„Ich hab aber noch Hunger!“
Gaara sah mich nur noch genervt an
„Du hast schon 15 Portionen und außerdem kriegen wir ärger wenn wir zu spät kommen!“